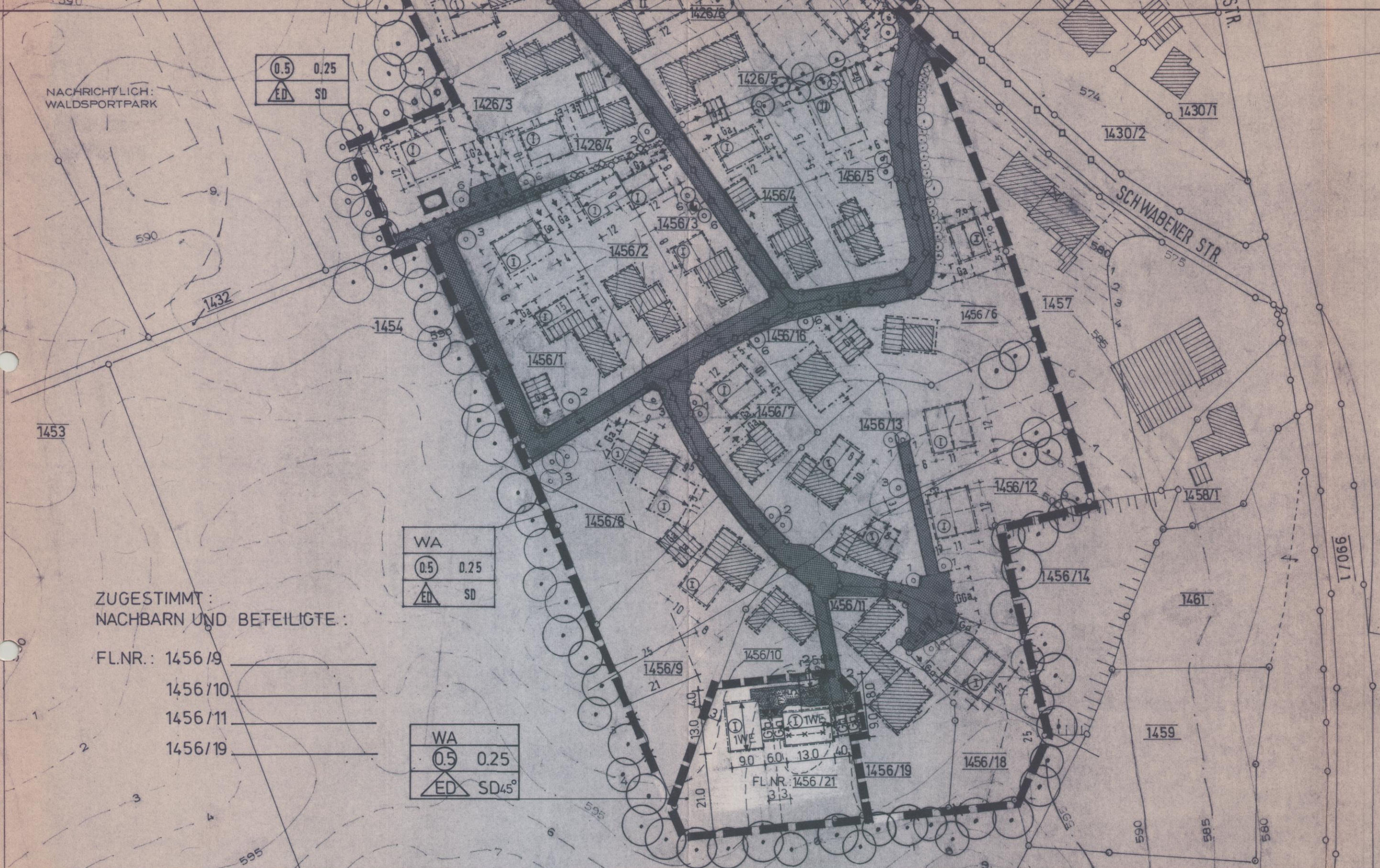




ZUGESTIMMT:
NACHBARN UND BETEILIGTE:

- FL.NR.: 1456/9 _____
1456/10 _____
1456/11 _____
1456/19 _____

WA
0.5 0.25
ED SD

WA
0.5 0.25
ED SD 45°

STADT EBERSBERG

ÄNDERUNG VOM APRIL 1989

129 684 FL.NR.: 1456/21 u. 19

GEÄNDERT: 24.5.89

ARCHITEKT DIPL.ING. THOMAS F. FINK

MÜNCHNERSTRASSE 14

8017 EBERSBERG TEL.: 08092 / 21916

ARCH. W. RIDDERMANN EBERSBERG AN DER WEINLEITE 38 T. 22549

2.8.1982
GEÄNDERT:
15.10.1982
1. 3.1983
28. 6.1983
13. 7.1983
27. 7.1983
10.10.1983
28.10.1983
19.12.1983

BEBAUUNGSPLAN ANZINGER SIEDLUNG M. 1 1000

NORD

GEÄNDERT: DEZ. 1984
DEZ. 1988

Die Stadt Ebersberg erläßt aufgrund des § 2 Abs.1 und der §§ 9,10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB), der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und der Verordnung über bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) diese BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

als

SATZUNG:

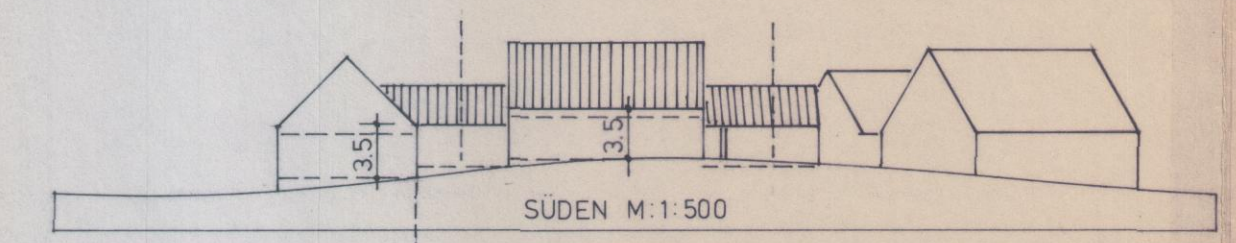
I. Festsetzungen:

- Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung
- aufzuhebende Baugrenze
- Baugrenze
- Z.B. ① Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze Dachneigung 45°, Traufhöhe: siehe Darstellung M= 1:500
- Z.B. 0.5 maximal zulässige Geschoßflächenzahl
- vorgeschriebene Firstrichtung
- Garagenzufahrt zwingend
- Garagen
- 1WE eine Wohneinheit

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "ANZINGER SIEDLUNG"
BETR. Flurnummer 1456 / 21 u. 1456 / 19

II. Hinweise:

- bestehende Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksteilung
- Z.B. 1456/21 Flurstücksnummer
- Z.B. 17 Maßzahl in Meter
- öffentlich-rechtlicher Eigentümerweg



Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Anzinger Siedlung" gelten unverändert weiter.
GENEHMIGUNG VOM 18.04.1985

Ebersberg, den 1989
Stadt Ebersberg

Vollhardt
1. Bürgermeister

Verfahrenshinweise:

- Der Stadtrat Ebersberg hat in der Sitzung vom 24. Jan. 89 die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen.
- Der Satzungsbeschluß wurde am 27. April 89 unter der Nr.: 389 gefaßt.
- Die Bebauungsplanänderung wurde am 28. April 89 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Die Bebauungsplanänderung mit der Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus Zimmer Nr.6, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Bebauungsplanänderung tritt damit in Kraft (§ 12 BauGB).
- Auf die Rechtsfolgen des § 44 sowie des § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen.

Ebersberg, den 2. Aug. 1989
Stadt Ebersberg

Vollhardt
1. Bürgermeister